

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 5. Dezember 2023

Deutschlandticket für alle (2) – Keine Notwendigkeit für eine Bankverbindung

Antrag

Der Oberbürgermeister setzt sich beim deutschen und bayerischen Städtetag dafür ein, dass für den Kauf des Deutschlandtickets keine Bankverbindung notwendig ist.

Begründung

Mit dem Deutschlandticket kann man bundesweit alle Nahverkehrszüge nutzen. Der Preis von 49 € sollte einen Anreiz zum Umstieg auf den ÖPNV sein, die Attraktivität des Nahverkehrs steigern und vor allem Bürger*innen entlasten. Ein Sozialtarif für das Deutschlandticket für Menschen mit geringen Einkommen, wie es Hamburg oder Nürnberg eingeführt hat, ist weiterhin eine wesentliche Stellschraube, um mehr Menschen zum Kauf des Tickets zu überzeugen. Jedoch hat das Deutschlandticket aktuell weitere Hürden, die vor allem Arme Menschen ausgrenzen.

Das Deutschlandticket ist, anders als das frühere 9-Euro Ticket, nur als Abo verfügbar. Dadurch kann es weder einfach am Automaten noch mit Bargeld gekauft werden. Es muss beim Kauf des Tickets immer eine Bankverbindung angegeben werden. Beim Vorreiter, dem 9-Euro Ticket, war dies noch nicht der Fall. Die aktuelle Vorgehensweise schließt Menschen ohne Konto vom Kauf und der Nutzung des Deutschlandtickets aus.

Doch gerade diese Menschen benötigen einen begünstigten ÖPNV besonders. Sie sind diejenigen, die stark von der Entlastung profitieren würden und denen mithilfe eines Deutschlandtickets Mobilität erleichtert werden könnte. Ein ähnliches Vorgehen wie beim 9-Euro Ticket würde auch Menschen ohne Bankverbindung den Kauf ermöglichen.

Initiative:
Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:
Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Marie Burneleit
Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München